

BEENDIGUNG EINER PATENSCHAFT

Ihr möchtet eure Patenschaft beenden?

Sei es, weil ihr euch mit eurem Patenkind schweren Herzens an das vereinbarte Ende der Patenschaft nähert, oder ob es doch zu Problemen gekommen ist: Wir möchten euch und eurem Patenkind zu einem positiven Abschluss eurer Patenschaften verhelfen.

Seite 1/2

Zunächst einmal: Bei Problemen mit euren Patenschaften steht euch das Ressort für Betreuung und Weiterbildung jederzeit zur Verfügung! Wendet euch gerne an uns, wir helfen gerne per Mail betreuung@schuelerpaten-berlin.de oder auch telefonisch oder sogar persönlich!

Aber auch, wenn alles glatt läuft, jede Patenschaft sollte einen gesetzten Endpunkt haben. Dies ist häufig der Fall, wenn euer Patenkind einen Schulabschluss erreicht, oder aus sonstigen Gründen keine Nachhilfe mehr benötigt. Allerdings ist eine Patenschaft bei den Schülerpaten natürlich auch darauf angelegt, dass – neben der wöchentlichen Nachhilfe – eine emotionale Bindung zwischen euch und euren Patenkindern entsteht. Deswegen ist es wichtig am Ende einer Patenschaft nicht einfach so auseinander zu gehen. Im folgenden Abschnitt findet ihr ein paar Anregungen, wie ihr das Ende eurer Patenschaft gemeinsam mit eurem Patenkind gestalten könnt.

1. Reflektion

Ruft euch selbst und dann gemeinsam mit eurem Patenkind die Erfolge und Errungenschaften der Patenschaft in Erinnerung und verfolgt den Weg, den ihr gemeinsam gegangen seid. Folgende Fragen können hierbei besprochen werden:

- Welche Erfahrungen haben wir beide gemacht, was haben wir gelernt?
- Was war der schönste Moment in unserer gemeinsamen Zeit?
- Welche Situationen waren kritisch oder schwierig und warum? Wie haben wir sie gelöst und was haben wir daraus gelernt?
- Was waren die wichtigsten Ziele, die wir erreicht haben?
- Hat uns das, was wir gelernt haben, geholfen?
- Wie hat die Patenschaft unser Leben und unsere Sichtweisen verändert?

- Würden wir noch einmal eine Patenschaft (mit einem anderen Paten beziehungsweise Patenkind) eingehen wollen?

2. Letztes Treffen

Vereinbart gemeinsam ein letztes Treffen und nutzt die Gelegenheit für etwas Besonderes, das ihr vielleicht immer schon einmal machen wolltet. Vielleicht könnt ihr auch gemeinsam eine Erinnerung an eure Zeit gestalten (z.B. Foto mit selbstgemachtem Bilderrahmen, Händeabdruck in Gips...)?

Nutzt dieses Treffen um euren weiteren Kontakt zu klären. Vielleicht seid ihr Beiden ja Freunde*innen geworden und trefft euch regelmäßig zum Kaffeeklatsch oder ihr verabredet monatliche Skypedates.

3. Evaluation

Teilt die Erfahrungen eurer Patenschaften mit anderen Pat*innen und dem Team von den Schülerpaten – persönlich bei einem Schülerpaten Event oder auch schriftlich in einer Mail! Vor allem: scheut euch nicht, eure positiven Erfahrungen auch in eurem Freundes- und Verwandtenkreis weiterzuerzählen – vielleicht entsteht so bald eine neue Patenschaft!